

350.**A n z e i g e**

der Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Eingegangen am 27. April 1908.

Es ist

die Petition des vormaligen Oberschaffners Ernst Wilhelm Steudtner, zurzeit in Leipzig-Lindenau, die Gewährung von Ruhestands-Unterstützung betreffend,

auf Grund von § 23 c der Landtagsordnung wegen Unklarheit und wegen beleidigender Äußerungen

für unzulässig zu erklären.

Dresden, am 24. April 1908.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Hauffe. Braun. Dürr. Bahner. Claus.
Däweritz (Leisnig). Donath. Enke. Müller (Leipzig). Koch. Dr. Schanz.
Schlag. Dr. Zöphel.

351.**A n z e i g e**

der Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Eingegangen am 27. April 1908.

Es ist

die Petition der Gemeinden Strohschütz und Pannewitz, die Bildung eines selbständigen Jagdbezirks betreffend, als ungeeignet zur Beratung im Plenum zu erklären und deshalb

auf Grund von § 27 b der Geschäftsordnung der zweiten Kammer
auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, am 24. April 1908.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Schill, Vorsitzender. Hauffe. Braun. Dürr. Bahner. Claus.
Däweritz (Leisnig). Donath. Enke. Müller (Leipzig). Koch. Dr. Schanz.
Schlag. Dr. Zöphel.